Schweiz. kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **3 (1896)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 12151. 21. März 1896. — Buntgemustertes Jacquard-Doppelplüschgewebe. — Kunstweberei Claviez & Cie., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Davidstrasse 1. — Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20. No. 12152. 13. Mai 1896. — Durch Kräuselungen gemustertes vegetabilisches Gewebe. — Württembergische Kattunmanufaktur, Heidenheim a. Brenz (Deutschland); Rechtsnachfolgerin vom Erfinder Joseph Weiss, Heidenheim a. Brenz. — Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 20. No. 12153. 20. Mai 1896. — Métier mécanique à battant libre pour le tissage de la soierie. — Tresca frères & Cie., Lyon, rue du Griffon. — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 20. No. 12154. 3. Juli 1896. — Schaftmaschine. — Herm. Stäubli, Horgen (Zürich, Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 12229. 28. Mai 1896. — Verbind-Endeapparat (Leistenapparat) für Webstühle. — Emil Pfister, technischer Leiter, Oels (Mähren, Oesterreich). — Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 26.

Fragliche Flecken können von den Gleitrollen herrühren, über welche die Verbindungsschnüre der Schäfte oder Flügel geführt sind. Dieselben sind meistens schwarz gebeizt; durch deren fortwährende Hin- und Herbewegung wird die schwarze Farbe abgerieben und mit dem Fett, womit die Rollen befeuchtet werden, vermengt. Fällt dieser fettige Beizestaub in die Kette, so entstehen kleine Flecken, welche schwierig auszuwaschen sind.

Frage 27.

Auf welche Weise werden Maschinentheile am besten blank erhalten oder solche, welche ihrer Lage wegen nicht leicht geputzt werden können, vor dem Rosten bewahrt?

Vereinsangelegenheiten.

Die Betheiligung an dem Besuche der Maschinenfabrik Oerlikon war leider nur eine sehr geringe und ist zu bedauern, dass solche Exkursionen nicht mehr gewürdigt und die Bemühungen des Vorstandes nicht mehr unterstützt werden.

Herr Dr. E. Wenk wird unsern Verein mit einem Vortrage über:

„Einige Anwendungen der Elektrizität“

beehren und laden wir unsere Mitglieder, sowie auch die Herren Abonnenten zu diesem hochinteressanten Vortrage auf Samstag den 15. November freundlichst ein. Beginn desselben um 2 Uhr im obern Saale des „Café Schützengarten“. Wir hoffen, das freundliche Entgegenkommen des Herrn Dr. Wenk durch eine grosse Betheiligung geschätzt zu sehen.

* * *

Veränderungen des Mitgliederbestandes.

Zahl der Mitglieder am 31. März 1896 . . .	207
Im Vereinsjahr 1896 sind eingetreten:	
a) Frühere Webschüler	9
b) Letztjährige „	25
Zahl der Mitglieder am 31. Oktober 1896 . .	241

Der Vorstand.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu bezahlen.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.
(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

F 646. Deutsche Schweiz. Seidenwaaren. Angehender Commis für Korrespondenz. Branche erwünscht. Deutsch und französisch.

F 655. Deutsche Schweiz. Seidenfabrik. Tüchtiger Webermeister.

F 665. Deutsche Schweiz. Seidenweberei. a) Erster Korrespondent; b) erster Dessinateur; c) 1 Patroneur; d) 2 Kartenschläger.

F 672. Deutsche Schweiz. Seidenstoffweberei. Obermeister, der den Honegger-Stuhl genau kennt und die Weberei montiren kann. Webschulbild.

F 674. Deutsche Schweiz. Seidenwaaren und Spitzen. Junger Reisender, der schon mit Erfolg bei der Modisten- und Mercerie-Kundschaft gereist hat. Seidenbandbranche. Französisch flott.

F 677. Deutsche Schweiz. Seidenwaaren. a) Reisender für détail und mi-gros; soll sich zum Reisen gut eignen; Schweizer. b) Angestellter für die Musterabtheilung. Branche.

F 678. Deutsche Schweiz. Manufaktur- u. Seidenwaaren. Junger Angestellter für Magazin und später für die Reise. Branche. Deutsch u. französisch ev. italienisch.

F 730. Seidenstofffabrik. Angestellter für die Musterabtheilung. Muss 2 Jahre Webschule besucht haben.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen in der Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.